

[2765.] Den Herren Verlegern medicinischer Werke, vorzüglich populär-medicinischer Werke, empfehlen wir die in unserm Verlage in einer Auflage von 800 Exemplaren erscheinende:

Hygea.

Populäre medizinische Zeitung.

zu zweckmäßigen Insertionen und berechnen wir die gespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 2 S $\mathcal{H}$  und stellen den Betrag in laufende Rechnung; gegen baar geben 25% Rabatt. — Bei der nach jedesmaligem Semesterschluß erfolgenden Ausgabe einer Heft-Ausgabe empfehlen wir den Umschlag zu Insertionen unter obigen Bedingungen. Beilagen verbreiten mit der Zeitung, nach vorheriger Verständigung, 800 Expre. und berechnen hierfür 1 1/2  $\mathcal{R}$ . Recensionserpre. sind erwünscht und wird ihnen eine eingehende Besprechung gewidmet.

Ergebenst  
Münster, 2. Februar 1859.  
G. G. Brunn'sche Buchdruckerei.

[2766.] Inserate

für den Umschlag zu Schubert's Zeitschrift für landwirthschaftl. Bauwesen. 4. Heft.

erbitten wir baldmöglichst. Wir berechnen die einmal gespaltene Zeile (Format gr. 4.) mit 2 1/2  $\mathcal{R}$  und stellen den Betrag in laufende Rechnung. Zu Change-Insertaten sind wir geneigt.

Bonn, im Februar 1859.  
Henry S Cohen.

[2767.] Central-Anzeiger

für Freunde der Literatur.

Ich ersuche die Herren Verleger um möglichst frühzeitige Einsendung von Notizen über künftig erscheinende Werke. Dieselben finden in einer besondern Rubrik im redactionellen Theile des Central-Anzeigers Aufnahme.

Alle wichtigern Novitäten, die sich zur Besprechung im Central-Anzeiger eignen, bitte ich mir sofort nach Erscheinen, womöglich vor der allgemeinen Versendung zugehen zu lassen.

Insertate neu erscheinender Werke, namentlich aus der wissenschaftlichen und besondern populären Literatur, finden durch den Central-Anzeiger die wirksamste Verbreitung. Ich berechne für solche die Petitzeile oder deren Raum mit 2 1/2  $\mathcal{N}$ .

Leipzig.  
F. A. Brockhaus'  
Sortiment und Antiquarium.

[2768.] Wein

Dortmunder allgem. Kreisblatt  
(Auflage circa 2500)

empfehle ich zu Inseraten bestens. — Garmondzeile 1 S $\mathcal{H}$  mit 50%.

Beilagen in obiger Anzahl werden mit der Firma:

E. L. Krüger & Sohn  
in Dortmund u. Witten

gratis beigelegt.  
Dortmund. G. L. Krüger.

[2769.] Zu literarischen Beilagen aller Art eignet sich der in Frankfurt und Umgegend, Kurhessen, Hessen-Darmstadt, Baden &c. allgemein verbreitete und in einer Auflage von 5800 Exmpl. in meinem Verlage täglich erscheinende

Frankfurter Anzeiger,

und wird derselbe hierdurch den Herren Verlegern bestens empfohlen, sowie seine belletristische Beilage „Frankfurter Familienblätter“ Recensionen über alle literarischen Neuigkeiten liefert.

Beilagegebühr für Frankfurt allein (3100 Expl.) 2 fl. 42 kr.

Beilagegebühr für Auswärts. Postporto. (2700 Expl.) 5 fl. 30 kr.

Beilagegebühr für Frankfurt u. Auswärts 8 fl. 12 kr.

Insertionsgebühr für 3gesp. Petitzeile 4 kr.

Hochachtungsvoll  
Frankfurt a/M., Februar 1859.

G. Krebs-Schmitt.

[2770.] Die

Prager Morgenpost

erscheint mit „Mercy's Anzeiger“ verschmolzen täglich in Großfolio als politisches Organ, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist.

Diese Richtung sowohl als der verhältnismäßig wohlfeile Abonnementspreis, der von dem andern Prager Journale erheblich absteht, förderten wesentlich die bedeutende Verbreitung, die das Blatt namentlich in Prag genießt.

Der Insertionspreis pro 6mal gespaltene Petitzeile beträgt exclusive Stempel 3/4  $\mathcal{N}$ .

Ankündigungen namentlich von populären Artikeln sind stets von Erfolg.

Zur gefälligen Inserierung ladet ein:

Prag, 1859.

Heinr. Mercy.

Börse in Leipzig, am 16. Februar 1859.

Table with columns: Wechsel, Angebots, Gesucht. Lists exchange rates for various cities like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, and Wien.

Table with columns: Sorten, prices. Lists various types of coins and banknotes such as Kronen, Zpfd., Augustdor, Pr. Friedrichsdor, etc.

\* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10  $\mathcal{M}$  und darüber betreffend, haben durch Berichtigung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Weimar, Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck, Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera, Bank, 6) die Anhalt-Dessau, Landesbank, 7) die Rostock, Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsenvorstandes — Bekanntmachung an sämtliche Leipziger Buchhandlungen. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des ausländ. Buchhandels in englischer und französischer Sprache. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigebrett Nr. 2625-2770. — Börse in Leipzig, am 16. Februar 1859.

Large table listing various publishers and their works, including names like Adam, Adler & D., Anonime, Arnoldische Buchh., etc.

